Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 70 (1944)

Heft: 29: Hundstägiges

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Sicherheit zuerst!

Unter allen Umständen geht der Schutz der Familie allem andern vor. Für eine jährliche Prämie von 98 Franken* wird

beispielsweise bei einem Eintrittsalter von 25 Jahren

Die Neuenburger

lhren Angehörigen ein Kapital von 10.000. Franken auszahlen, falls Sie ihnen innert de nächsten 10 Jahre entrissen werden sollten.

Sitz der Gesellschaft: Neuenburg, rue du Bassin 1

Aus der Schule

Gab da eines Morgens der Lehrer die am Vortage gelösten Hausaufgaben korrigiert und zensiert an die Schüler zurück. Das in einer Ecke der Klasse einsetzende Gelächter wurde sofort erklärlich, als das Aufgabenblatt eines mehr faulen als unintelligenten Schülers herumgeboten wurde.

Dieser hatte von den 10 zu lösenden Rechenaufgaben deren $4^{1/2}$ gemacht und dann mit Bleistift die etwas abgedroschene Phrase hinzugesetzt: «Mir ist die Tinte ausgegangen.» — Verbunden mit einem Bindestrich hat dann der Lehrer schwungvoll mit einem Rotstift obigen Satz beendet: «— und mir die Geduld! Note 6.»

Womit wieder einmal mehr die «Schlag»-Fertigkeit der Schulmeister bewiesen wurde! -ph

Wieder. Sier ist etwas Outes

Chindermüüli

Vater und Mutter reden nach den «Neusten Nachrichten» von den Höllenhunden, welche die Deutschen nach England senden; da fragt der kleine Peter: «Jä, Vatti, wohnt dänn de Tüüfel z'Tütschland?» A.M.





Lieber Nebi!

Ein fünfjähriger Knirps steht mit dem Onkel an der Bahnhofstrafje in Zürich vor einem Laden. Die verschiedenen Büstenhalter, die da ausgestellt sind, veranlassen den Knirps, die Frage an den Onkel zu richten: «Du, Onkel, sind das Hübli für Zwilling?»

Der Onkel, froh darüber, daß die Antwort in der Frage lag, hat dies natürlich bestätigt. W. W.

Der Nebelspalter im Urteil der Presse

«Rheintalische Volkszeitung», Altstätten

In dieser Zeit mannigfachen Ungemaches ist es von gutem, gelegentlich humorvoll auf die Widerwärtigkeiten des Alltags zu schauen. Der Krieg hat an köstlichen Witzen so manches gebracht, an dem man sich gesund lachen kann. Dazu verhilft auch allwöchentlich «Der Nebelspalter», vielleicht das am besten und saubersten redigierte Witzblatt. Der «Nebelspalter» macht viel Freude und spricht mit viel lehrreicher Mahnung lachende Bosheiten aus, Man freut sich immer, wenn er kommt und liest und schauf ihn mit schmunzelnder Wonne.



Dieses hübsche Plakätchen, Format 16x25 cm, in Dreifarbendruck, wird an die Gaststätten gratis abgegeben vom Nebelspalter-Verlag Rorschach.